

Lokales [Lichtenfels Lokalsport](#)

Fußballgolf: So lief die Deutsche Meisterschaft in Bad Staffelstein

"DEUTSCHE" IN BAD STAFFELSTEIN

Zwei Lichtenfelser und ihre Liebe zum Fußballgolf



Nils Zenk (rechts) und Moritz Mattausch aus Lichtenfels waren beim Doppelwettbewerb am Start. // Stefan Kriegel



von Stefan KriegelFränkischer Tag

TEILEN 08.06.2024

Bad Staffelstein – Die Deutsche Meisterschaft im Fußballgolf steigt in diesen Tagen in Bad Staffelstein. Wie die Lichtenfelser Nils Zenk und Moritz Mattausch abgeschnitten haben und was sie an dem exotischen Sport so reizt.

Am Mittwoch hing noch alles am seidenen Faden: Würde der Dauerregen die Deutsche Meisterschaft im Fußballgolf in Grundfeld in Bad Staffelstein ins Wasser fallen lassen? Zum Schutz des Platzes wurden die freien Trainings abgesagt. Doch der Wettergott hatte ein Einsehen, und so startete der Mannschaftswettbewerb unter idealen Bedingungen. Zwölf Teams, darunter drei aus Bayern, traten gegeneinander an, um den begehrten Titel zu erringen.

In einem packenden Finale setzte sich Team I des Bayerischen Fußballgolfvereins e.V. gegen den amtierenden Deutschen Meister, FGV Dortmund e.V., durch. Der Triumph wurde mit einem spektakulären Birdie, einem Kick unter Par, vom Chiemgauer Rudi Tschoner besiegelt. Unter den Jubelrufen: „Ein' Rudi Tschoner,

es gibt nur ein' Rudi Tschoner, ein' Rudi Tschooooooner...“ verwandelte sich die Stimmung in ein wahres Fest, wie man es sonst nur aus großen Arenen kennt.

Lokalmatadoren im Doppelwettbewerb am Start

Die beiden Lichtenfelser Nils Zenk und Moritz Mattausch erreichten im Doppelwettbewerb der Herrenwertung einen respektablen 36. Platz von 60 Paarungen. Helen Pöhlmann aus Kulmbach erspielte sich in der Damenwertung Platz 9.



Leichte

Übung, den Ball im Loch unterzubekommen. // Stefan Kriegel

Der 17-jährige Nils aus dem Lichtenfelser Ortsteil Roth entdeckte vor 10 Jahren seine Leidenschaft für Fußballgolf. Sein Vater betreibt die Anlage in Grundfeld, was dem jungen Talent hervorragende Trainingsmöglichkeiten bietet. Der 20-jährige Moritz aus Isling spielt auch heute noch klassischen Fußball und sieht Fußballgolf als ideale Ergänzung, um seine Schusstechniken zu perfektionieren. Beide trainieren regelmäßig auf der heimischen Anlage und üben besondere Kicks, wie das Putten mit der Sohle. Stolz erzählt Nils, dass er in Deutschland zu den wenigen gehört, die einen Sohlenkick über eine Distanz von bis zu 30 Metern beherrschen. Für die Deutsche Meisterschaft intensivierten sie ihr Training, um sich optimal auf den nassen Untergrund vorzubereiten. Zenk feierte bisher seinen

größten Erfolg mit einem Sieg in der Platzliga, während Mattausch sich in seinem ersten Turnier der Saison 2023 gleich unter die Top 10 spielte.

Klicken Sie sich durch die Bildergalerie der Veranstaltung:



[BILDERGALERIE](#)

Fußballgolf-Elite in Bad Staffelstein: Die schönsten Fotos
Grundfeld ist in diesen Tagen das Mekka des Fußballgolfs. Die besten Impressionen der Deutschen Meisterschaft zum Durchklicken in unserer Bildergalerie.

Im Freundeskreis stoßen die jungen Spieler oft auf erstaunte Gesichter und Unkenntnis über diese noch exotische Sportart. Nils Zenk berichtet, dass der Fußballgolf-Weltverband sich bemüht, die Sportart bis 2034 als olympische Disziplin zu etablieren.



Beste

Bedingungen bei den Deutschen Meisterschaften im Mannschaftswettbewerb und Doppel am Freitag. // Stefan Kriegel

Die Faszination Fußballgolf teilen

Ihre Begeisterung für Fußballgolf möchten die beiden bald mit vielen neuen Spielerinnen und Spielern teilen. Die größte Faszination liegt für sie nicht nur in den Turnieren, sondern gerade in der Kombination aus körperlicher Betätigung, Konzentration und Feingefühl - und das alles unter freiem Himmel.

Helen aus Kulmbach hat 20 Jahre lang klassischen Fußball gespielt, bevor eine Freundin sie für Fußballgolf begeistern konnte. In ihrer Anfangszeit erkannte sie, dass erfahrene Fußballer nicht zwingend im Vorteil sind. Deshalb legt sie weniger Wert auf regelmäßiges Training und genießt stattdessen den geselligen Aspekt des Spiels in der Gruppe. Für sie stehen Spiel, Spaß und Fitness im Vordergrund, nicht der Gewinn von Titeln. Einzig die geringe Anlagendichte in Deutschland und die damit verbundenen weiten Anfahrtswege sieht sie als Herausforderung an.